

NORDERNEYER BADEKURIER

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY



MIT KURLISTE
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM UND
KONZERTPLAN

HEILBAD FÜR
LUFTWEGE
NERVEN
REKONVALESCENZ
ABHÄRTUNG



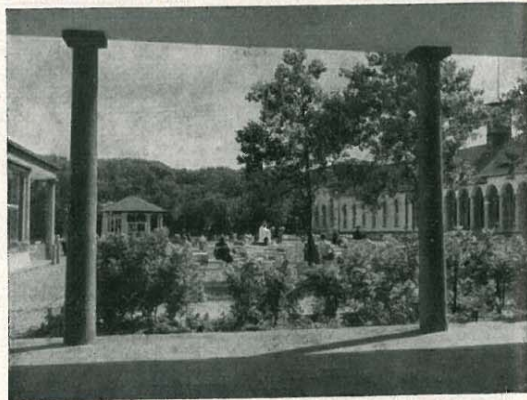
Frühlingssonne am Meer

Foto: Archiv Kurverwaltung

Prachtvolle Soortmöglichkeiten



Erlesene Kultur



Unendliche Einsamkeit



Sonnengebadete Alltagsentspannung



Im Jahre 1797 als ältester Kurort an der deutschen Nordseeküste dem Fremdenverkehr erschlossen, legte der blinde hannoversche König Georg V. 1836 den Grundstein zur heutigen Weltgeltung Norderneys, als er dieses idyllische Eiland zu seiner Sommerresidenz wählte. Das anerkannte staatliche Heilbad liegt auf der südwestlichen Spitze der 14 km langen und bis zu 2 km breiten Insel und vereint mit seinen heute

über 8000 Einwohnern sämtliche Vorzüge einer modernen Stadt mit der Weltabgeschlossenheit eines aus den ewigen Kräften der Natur schöpfenden Kurortes.

Das Inselwahrzeichen



Frohes Badeleben

Norderney - Urlaubsfreuden ohnegleichen!

Eine Betrachtung für alle,
die See, Strand und Sonne lieben

Als sich vor wenigen Wochen die Augen der ganzen westlichen Welt auf das kleine bombenzerfurchte Felsen-eiland Helgoland richteten, als am 1. März über Trümmern und Trichtern im steifen Nordost die Fahnen Europas und der Bundesrepublik emporstiegen, geschah auf unserer Insel gleichfalls etwas Bedeutungsvolles. Man hatte es jahrelang erhofft: die offizielle Rückgabe der von der Besatzungs-

macht genutzten Kureinrichtungen und Sportanlagen. Gleichzeitig konnten auch die bedeutendsten insularen

Fremdenverkehrsbetriebe wieder von ihren alten Besitzern übernommen werden. Wenn auch dieses, nur ganz am Rande der großen Tagesereignisse laufende, Geschehen zumeist der größeren Öffentlichkeit unbekannt blieb, so dürfte dennoch der für Norderney „historische“ erste Tag des Märzmonats 1952 in Kürze vielen Zehntausenden von Kurgästen als bemerkenswert in Erinnerung bleiben. Dieser Zeitpunkt nämlich leitete die große Wandlung unserer Insel ein, das Hineinwachsen in die frühere, wahrhaft einmalige Stellung unter den deutschen Nordseebädern.

Nach mehr als 13jähriger Unterbrechung will — und vor allem, kann — Norderney sich nun wieder in dem Gewande zeigen, das seiner verpflichtenden Tradition und seinem großen Ruf als Weltbad entspricht. So ist das frohe und emsige Werken, das alljährlich mit der höher steigenden Sonne in den Kuranlagen, den noch stillen Hotels und Fremdenheimen der Inselstadt beginnt, in diesen Tagen von einer besonderen Art: Mehr, denn je zuvor, soll der Binnenländer auf Norderney nur Wochen reiner Sommerfreude und beseligenden Vergessens erleben!

Mit liebevollem Bemühen, dem ganzen Können von Künstlern und Handwerkern wird das historische Staatliche Kurhaus ein sorgsam bewahrtes Gepräge vornehmer Eleganz und stilvoller Einfachheit erhalten, das gepaart ist mit allen Erfordernissen der Gegenwart. Neben modernen Restaurationsräumen entsteht eine intime Bar, werden behagliche Aufenthalts- und Lesezimmer geschaffen. Repräsentative Gesellschaftsräume bekommen ein neues Antlitz. Der große Konzertsaal nimmt als Stätte bedeutender kultureller Ereignisse — über die an anderer Stelle zu sprechen sein wird — eine neue bequeme Bestuhlung auf.

Wesentliche Erweiterungen der reizvollen gärtnerischen Anlagen auf Kurplätzen und Promenaden sind in An-

griff genommen. Beiderseits der Bülow-Allee entstehen Heckenanpflanzungen. Sie sollen einmal den eigenartigen Charakter dieser schönen Straße unterstreichen, zum anderen aber auch die beliebten Ruhe- und Erholungsplätze des Kurgastpublikums — sei es im Rosengarten und an den Wandelpfaden oder vor den Konzertpavillons — stärker als bisher, von dem Getriebe anderer froher Gästegruppen abtrennen.

Der im vorigen Jahre eingeleitete erste Bauabschnitt zur Verbesserung des Kurmittelhauses, der die Schaffung des Inhalatoriums, der modernen Sauna und der Schlamm-bädereinrichtungen brachte, erfährt in diesem Frühjahr seine Fortsetzung mit der Neuerstellung von Badezellen und einer weiteren Verbesserung der gesamten Bade-Einrichtungen. Das für Europa einmalige

Seewasser-

Wellenschwimmbad wird in der kommenden Saison noch weit mehr als bisher für Badende und Zuschauer eine Stätte fröhlichsten Treibens, denn nun hat der deutsche Gast in den gründlich überholten und erneuerten Anlagen das alleinige Regiment! Von jeder Witterung unabhängig, lassen sich hier, wo Herbert

Klein jüngst erst seinen sensationellen Weltrekord schwamm, die Freuden eines echten Seebades mit gewaltigen Wellen genießen.

Ueberhaupt eröffnen sich beim Thema „Baden“ für den Gast Norderneys erstmals vollkommen neue Möglichkeiten. Der reizvolle Westbadestrand mit seinem bequemen, massiven Badehaus steht wieder voll dem Sommerfrischler zur Verfügung. Weit über das Norderneyer Seegatt mit seinem lebhaften Schiffsverkehr bis zur Nachbarinsel Juist oder über das Wattenmeer zur fernen Festlandsküste kann das Auge des Strandbenutzers schweifen. Im Zuge der im Vorjahre eingeleiteten Strand-aufspülung, die eine wesentliche Bereicherung des Badelebens brachte, wird in diesem Jahre erstmals auch wieder die große Nordbadehalle an der Kaiserstraße in Benutzung genommen. Nach wie vor kann man hier die idealsten Licht- und Luftbäder bei fachmännischer Betreuung nehmen. Dem neuen Nordstrand schließt sich vom Januskopf aus der prachtvolle Korbstrand an. In einer viele hundert Meter messenden Länge wird er bis zur Bühne reichen. Wellenschlag, Sand und Dünen locken hier immer wieder zum fröhlichen, ausgelassenen Spiel

Lieber Leser!

Die Nr. 1 des „Norderneyer Badekurier“ kommt im dritten Jahr seines Erscheinens zu Ostern als Sondernummer zu Ihnen.

Diese Ausgabe hat eine erfreuliche Aufgabe zu erfüllen: sie soll Ihnen Kunde bringen von der völligen Freigabe des Bades durch die Besatzungsmacht. Unser schönes Inselbad steht daher zum ersten Mal seit dem Kriege wieder unseren verehrten Gästen in vollem Umfange zur Verfügung. Das Staatliche Kurhaus, der Westbadestrand, das Seewasser-Wellenschwimmbad, die Tennisplätze und der Golfplatz sind wieder in unseren Besitz zurückgegeben. Auch die Hotels und Fremdenheime, die bisher beschlagnahmt waren, bieten Ihnen wieder ihre Dienste an.

Schenken Sie bitte diesem Heft Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und überzeugen Sie sich, daß Ihnen das Nordseeheilbad Norderney im kommenden Sommer durch seine vielseitigen Abwechslungen einen erlebnisreichen Ferienaufenthalt zu bieten bestrebt ist.

Wir würden uns freuen, auch Sie wieder zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Eckert
Kurdirektor

oder zu beschaulicher Ruhe im bequemen Strandkorb. Für den Besucher, der in völlig unberührter Weite Vergessen vom Alltag suchen will, hat Norderney etwas ganz besonderes: den beinahe kilometerbreiten, fast unbegrenzt erscheinenden Strand der „Weißen Düne“ im Ostteil der Insel. Durch eine romantische Dünenlandschaft führt eine moderne Betonstraße in dieses Gebiet. Bequeme und schnelle Autobusse bringen den Naturfreund in eine Gegend, die überrascht: von so reiner Farbe sind hier Himmel, Sand und Wellen.

Aber auch dem sportlich interessierten Gast bietet Norderney in der Saison 1952 wesentlich mehr, als in früheren Jahren. Vier moderne Tennisplätze an der Kaiserstraße laden nicht nur zu den alljährlich stattfindenden nationalen Bäder-Tennis-Turnieren, sondern gleichermaßen auch zum Training und zum zwanglosen Sportspiel ein. Zweckmäßige Umkleide- und Duschräume stehen hier in dem freigewordenen Clubhaus zur Verfügung, das auch eine ansprechende Milchbar beherbergt. Bei schlechterem Wetter öffnen sich den Tennisfreunden selbstverständlich die großzügigen Sporthallen an der Mühle. Den Tennisplätzen benachbart liegt der ebenfalls neuerstellte Klein-Golfplatz unmittelbar an der Strandpromenade. Inmitten der romantischen Dünenlandschaft hat der passioniertere Sportler Gelegenheit, auf dem großen wesentlich verbesserten 9-Löcher-Dünen-golfplatz sein Können zu messen. Ein anheimelndes Clubhaus steht hier ebenfalls zur Verfügung. In allen anderen Sportarten, der Pflege gymnastischer und leichtathletischer Übungen bietet Norderney das gleiche Betätigungsfeld. Die großen Seeregatten vor Norderney werden auch in diesem Jahre wieder das wassersportliche Ereignis der deutschen Nordseeküste sein.

Besondere Pflege ist aber auch dem über 200 Morgen großen Mischwald der Insel zuteil geworden. Seine stillen und schattigen Wege, seine gepflegten Lichtungen und saftigen Wiesen spenden Kühle und Abwechslung. Ein derart willkommener Gegensatz zum sonnenüberstrahlten Sand und dem gleißenden Meer findet seinesgleichen nicht auf den Nordsee-Inseln. Eingebettet inmitten des prachtvollen Baumbestandes liegt der Teich an der Napoleonschanze, der zum ersten Male wieder eine Schwaneninsel erhalten soll. Der alte Name dieses idyllischen Gewässers kommt damit wieder zu Ehren.

Das verschönte Antlitz Norderneys ist nicht ohne die



insgesamt 14 nunmehr endgültig freigegebenen Fremdenverkehrsbetriebe denkbar, die, zumeist seit Jahren zur internationalen Spitzenklasse gehörend, besser denn je ausgestattet, auch den anspruchsvollsten Badegast zufriedenstellen können. Mit einer um mehr als 1000 Betten erweiterten Übernachtungskapazität steht Norderney nicht nur qualitativ, sondern auch zahlenmäßig — zusammen mit den zahlreichen anderen vorbildlichen Hotels, Pensionen und Fremdenheimen, die keiner Beschlagnahme mehr unterlagen — in der Spitzengruppe der deutschen Heilbäder. Zweckentsprechende Erweiterungsbauten der Kurverwaltungs-Dienststellen und des Verkehrsbüros werden diesem erweiterten Aufgabenbereich Rechnung tragen und die Beratung und Betreuung der Inselbesucher wesentlich erleichtern und beschleunigen.

Verbesserte Verkehrsverbindungen erschließen bequemer als in den früheren Jahren — trotz meerumfriedeter Abgeschlossenheit — die unvergleichliche Schönheit der Insellandschaft und lassen die Hauptanreisezentren näher rücken. Unter der unendlichen Weite des Meereshimmels, bei einem gepflegten Gesellschafts- und Kulturleben, betreut von behaglichster Gastlichkeit wird jeder Besucher unserer Insel in der kommenden Saison Wochen von einer bislang nie gekannten Unbeschwertheit verleben können. Es ist alles gerichtet, damit das Jahr für Jahr erneut zu bekräftigende Urteil unserer alten und neuen Gäste in der frohstimmenden Feststellung gipfelt:

„Norderney — immer wieder ein herrliches Erlebnis!“

Pension Janssen

Damenpfad 16 und 18 — Telefon 192

Direkt am Weststrand in unmittelbarer Nähe des Wellenbades und der Tennisplätze gelegen. Freundliche luftige Zimmer mit Seeausicht. — Fließendes Wasser. — Große geschlossene Veranda und geschlossene Balkons mit Blick auf den Weststrand. Anerkannt gute Küche

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Zum Anschluß

an die in Norddeich ankommenden und abfahrenden Züge

täglich 6-malige Verbindung

mit den Dampfzügen der

Aktien = Gesellschaft
Reederei Norden = Frisia

Fahrpläne kostenlos

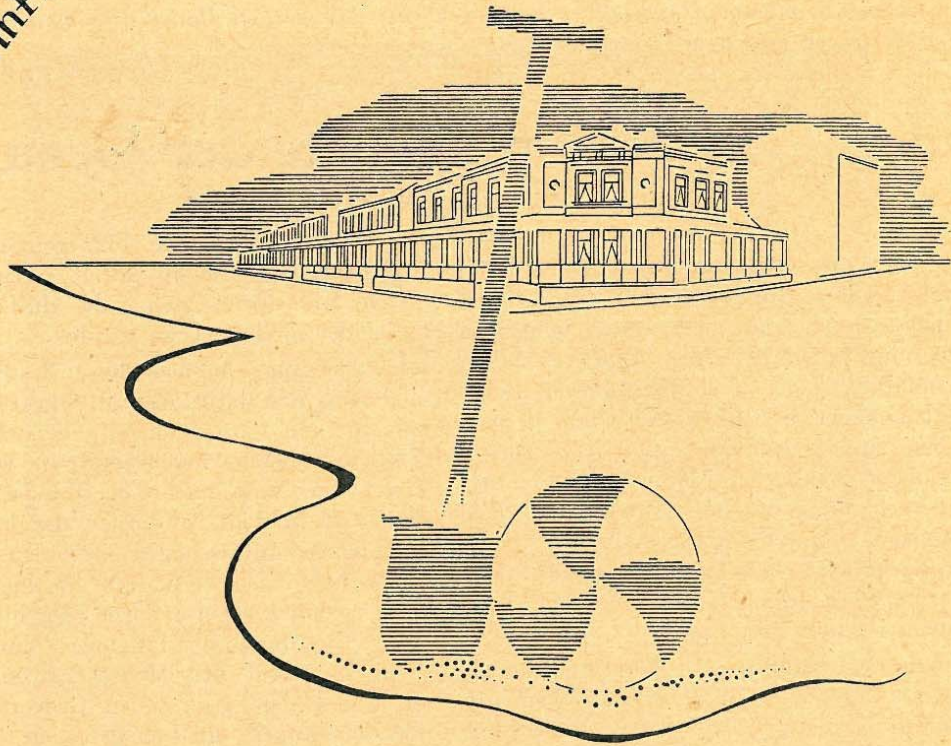
HAUSHALTUNGSSCHULE MIT INTERNAT

der Stadt Norderney

In einem gut und neuzeitlich eingerichteten Gebäude wird jungen Mädchen eine gründliche hauswirtschaftl. Ausbildung, ein angenehmer Aufenthalt u. Erholung im gesunden Nordseeklima geboten. Dauer der Ausbildung 1 Jahr. Staatliche Abschlußprüfung.

Nähere Auskunft durch den Direktor der beruflich bildenden Schulen der Stadt Norderney, Telefon 465

...es wohnt sich gut in den weissen Häusern am Meer



KUR- UND STRANDHOTEL
BREMER
HÄUSER



BITTE HAUSPROSPEKT ANFORDERN

Norderney als Heilbad

Nordseeheilbad Norderney! ... erstauntes Aufhorchen bei vielen! Diese Insel, uns seit vielen Jahren bestens bekannt durch ihren herrlichen Strand mit der langen Strandpromenade, durch ihren netten Ort mit den erholenden Kuranlagen und dem ausgedehnten Wäldchen, bekannt durch ihre sportlichen Möglichkeiten, sei es im Tennis, Golf, Segeln, Reiten oder Schwimmen, bekannt und geschätzt bei dem Musikfreund wegen ihrer großen Symphoniekonzerte und Kammermusiken, geliebt von allen wegen des dort üblichen ungehemmten und unbeschwertten Lebens — diese Insel ist ein Heilbad?

Ja! — 1949 wurde sie offiziell als Heilbad anerkannt; die Erkenntnis jedoch, daß im Meerwasser und im Meeresklima Heilkräfte verborgen sind, geht bis in das klassische Altertum zurück. — Norderney speziell ist eng mit dem Namen des deutschen Pioniers in der Meeresheilkunde, Prof. Beneke, verbunden. Er führte hier bereits 1880/81 die ersten deutschen Winterkuren mit Erwachsenen erfolgreich durch.

Warum gerade Norderney zu den Heilbädern gezählt wird, wo die Ursachen seiner Heilkräfte verborgen liegen, und für welche Krankheiten speziell es heilend wirkt, das werden Ihnen drei meiner Norderneyer Kollegen in den folgenden Berichten auseinandersetzen.

Dr. med. Gertrud de Boer, Badeärztin

Norderneys Weg im Dienste der Gesundheit

Dr. med. Hans-Horst Winkler, Badearzt

„Norderney wurde als Heilbad gegründet. Die Ostfriesischen Stände haben dies in ihrem Gründungsbeschluß ausdrücklich festgelegt.“ So stellte es Stadtdirektor C. Lührs in seiner Begrüßungsansprache auf dem ersten deutschen Nachkriegs-Bädertag im Jahre 1947 fest. Ihm verdanken wir auch die Sammlung einer fast lückenlosen Folge auf Norderney entstandener ärztlicher Schriften — von der Gründung bis zur Neuzeit —, in denen ärztliches Erfahrungsgut der praktischen Meeresheilkunde weitergegeben und in Verbindung mit den jeweiligen medizinischen Anschauungen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen ihrer Zeit dargestellt wird. Aus ihnen läßt sich ablesen, daß der ursprüngliche Gedanke, auf der Insel Kranke zu behandeln, nicht verloren ging.

Die Geschichte des Wachstums seiner Kureinrichtungen und -heime, seiner städtischen und zivilisatorischen Anlagen beweist, daß auf Norderney auch jeweils die praktischen Folgerungen gezogen wurden, die dem Bedürfnis und den Möglichkeiten der Zeit entsprachen — getreu seiner Tradition, im Großen gesehen der allgemeinen Gesundheit und einem öffentlichen Interesse zu dienen. Von hoher Warte und weit vorausschauend hat damals der „Medicinalrath und Provincialphysicus“ Dr. von Halem die Ostfriesischen Stände beraten, als er in einer allgemeinen Betrachtung feststellte:

„Je niedriger der Mensch auf den Stufen der Bildung steht, desto mehr genügt ihm auch in Krankheiten das Einfache, dagegen beim jetzigen Stande der Cultur wenigstens in allen Europäischen Ländern, eben durch diese Cultur neue Krankheiten entstehen, gewöhnliche Abweichungen vom Gesundheitszustande stärker empfunden und daher mehr zusammengesetzte Einrichtungen erfordert werden. In dem hier Gesagten ist wohl allein der Grund der Anstrengung zu finden, den jede Regierung mehr oder minder machen muß, Ihren Bade- und Gesundbrunnen-Anstalten, den Forderungen der Zeit zusagende Einrichtungen zu geben und die Seebäder dürfen auch hierin nicht zurückbleiben.“

So konnte er denn 1822 getrost feststellen, daß seine „Seebadeanstalt mehr durch eigentümliche Vorzüge gehoben als durch glänzende Hülfe, nicht so leicht ein Spiel der Mode werden würde“.

Allerdings blieben diese Bestrebungen zur Nutzbarmachung der natürlichen Heilkräfte der Insel durch den allgemeinen Entwicklungsstand noch lange auf eine kurze Zeit des Jahres beschränkt. In weit gespanntem Bogen führt der Weg über Dr. Mührly, „Hofmedicus“ und Badearzt in dem Norderney der hannoverschen Zeit, der mit neuen Auffassungen über den kurmäßigen Gebrauch einer Folge von Seebädern für lange Zeit dem Kurleben eine streng geregelte Form gab, bis zu der sommerlichen Badesaison moderner Prägung. Zahlreiche führende Persönlichkeiten und der Menschenstrom der von Generation zu Generation wachsenden Großstädte fanden hier nicht nur Vergnügen und Lebensfreude, sondern auch Ausgleich und Heilung von drohenden Zivilisationsschäden, so daß Norderney zu einem „Ambulatorium der Gesundheit“ wurde.

Der Marburger Professor Dr. F. W. Beneke führte im Winter 1881/82 nach jahrelangen Klimastudien mit



Frohes Leben am Strand

Foto Archiv Kurverwaltung

Pension Villa Quisisana

Halemstraße 10

Telefon 258

Bes.: Frau Dir. Tödter

Das individuell geführte Haus I. Ranges

Zimmer auch mit Teilpension

Prospekte — Telegr.-Adr.: »Quisisana« Norderney — 2 Minuten vom Strand

1952 wieder frei für deutsche Gäste!

Vollständig renoviert!

„So erstklassig wie früher“



Herrliche, ruhige Lage direkt am offenen Meer und Strand

Sehr schöne, große Seeterrasse, behagliche Hotelhalle
50 geräumige Zimmer mit jeglichem Komfort / Privatbäder
Küche für verwöhnte Ansprüche, jede Diät

Ferienfreude und Erholung, gepflegte und kultivierte Gastlichkeit

Bes.: F. Hartmann

Fernruf 220

Telegramme: Germaniahotel

Geöffnet vom 15. Mai bis 15. Oktober

53 Kranken eine Winterkur auf Norderney durch. Er stellte aufgrund seiner Erfahrungen die heilsame Wirkung der Nordseeluft an die erste Stelle, und die der Bäder in der offenen See an die zweite in der Reihe der wirksamen Heilfaktoren. Mit der Autorität seiner Persönlichkeit machte er damit den Weg frei für die Benutzung der Insel zu Heilzwecken während des ganzen Jahres. Er war nicht nur der Begründer des heute wieder so bedeutenden Seehospizes, sondern auch der Bahnbrecher der caritativen und sozialen Kindergesundheitsfürsorge, deren Anfänge vor der Jahrhundertwende liegen und die zwischen den beiden Kriegen von den auf Norderney ansässigen Badeärzten zu ihrer heutigen Form und ihren 2000 ganzjährig belegten Kinderbetten entwickelt wurde.

Doch blieben die Gedanken Benekes im großen und ganzen zunächst auf die Anwendung in der Kinderheil-

kunde beschränkt. Nach dem Einschnitt des letzten Krieges stellt die Zeit neue Aufgaben. Norderney war nach der Entwicklung seiner Einrichtungen und unter Berücksichtigung der Anschauungen und Aufgaben der heutigen Medizin besonders geeignet und berufen, seine Heilfaktoren der Gesundung Erwachsener auf breiter Basis ganzjährig nutzbar zu machen. Schon jetzt verfügt es in drei Kurheimen über 100 ganzjährig belegte Erwachsenen-Betten. Die Kurerfolge entsprechen allen Erwartungen. Eine Spezialklinik für die klimatische Behandlung bestimmter Hautleiden ist im Entstehen begriffen. Mit der Gründung eines Institutes für Meeresheilkunde und Bioklimatologie, in dem die vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen eine Heimstätte fänden, darf gerechnet werden. Möge die neu eingeleitete Entwicklung sich zum Segen heilungsuchender Menschen auswirken.

Die oberen Luftwege im Seeklima

Dr. med. Otto Weisbrodt, Badearzt

Was bietet uns die Meeresheilkunde im allgemeinen und speziell im Nordseeheilbad Norderney für Möglichkeiten einer wirksamen Therapie auf dem Spezialgebiet der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde? So konkret die Frage gestellt ist, so ergibt sich doch die Möglichkeit an dieser Stelle nur kurze Ausführungen den interessierten Patienten zu geben.

Als in den weitesten Kreisen bekannt, dürfte der überzeugend günstige Einfluß unserer klimatischen Gegebenheiten auf die unspezifischen Katarrhe der oberen Luftwege an erster Stelle genannt werden. Die intensive Säuberung der Mund-, Nasen- und Rachenschleimhaut bis tief in die Bronchialgebiete hinein von „Allergenen“ d. h. reizbringenden Wirkstoffen (Staub, Pollen, aber auch Bakterien mannigfachster Art) durch sekretionsbedingte Ausschwemmung oder durch direkte Vernichtung eines aufs stärkste angeregten Lymphkreislaufs, führt schon nach wenigen Tagen zu so auffälliger Besserung katarrhalischer Beschwerden, daß oft besondere badeärztliche Anweisungen sich erübrigen. Heuschnupfen, Bronchialasthma, aber auch allergische Ekzeme finden oft genug ihre Entstehungsherde im Nasen-Rachenraum.

Die Unterfunktionen des Lymphkreislaufs mit den sichtbaren Zeichen von Drüsenpaketen am äußeren Hals, aber auch im Innern des Nasen-Rachenraumes werden oft in verblüffend kurzer Zeit normalisiert, eine Erscheinung, die früher im wesentlichen die Kinderheilkunde sich zunutze machte, heute aber auch beim Erwachsenen mehr und mehr in den Vordergrund tritt. Darüber hinaus

bewirkt das Anschwellen der Schleimhäute eine Freilegung der Ein- bzw. Ausführungsgänge zu den Nasennebenhöhlen, die mit ihren chronischen Eiterungen infolge Hinderung eines freien Luft- und Sekret austausches den Grund zu schwersten Folgekrankheiten wie Bronchiektasien, Emphysem usw. darstellen, aber auch wie andere bekannte Herde (Rachen- und Gaumenmandeln, Zahngranulome usw.) schwere Schädigungen entfernter Organe herbeiführen.

In jedem Falle erscheint es angezeigt, sich als Patient die badeärztlichen Erfahrungen zunutze zu machen, um gegebenenfalls auch auf Gegenanzeigen hingewiesen zu werden, die einen erhofften Erfolg an der See ausschließen und gelegentlich sogar zu einer körperlichen Schädigung, insbesondere auch materieller Art führen können.

Darüber hinaus bietet das Heilbad Norderney mit seinem modern ausgestatteten Kurmittelhaus die Möglichkeit, von den verschiedensten Inhalationen Gebrauch zu machen, ganz abgesehen von dem Meerwasser-Wellenschwimmbad mit dem einmaligen Vorzug, auch im Winter feinversprühtes Seewasser dicht über der Wasseroberfläche im Sinne der Aerosolwirkung zu inhalieren.

Diese wenigen Ausführungen sollen dem Patienten zeigen, welche bisher von der Allgemeinheit übersehenen Möglichkeiten in einer gezielten Therapie auf Norderney gegeben sind und es bedarf nur noch des Hinweises, daß diese Kuren im Frühjahr, Herbst und Winter erfahrungsgemäß am wirksamsten sind.

Schuchardts Hotel

H. J. König

Fernruf 267/522

Ganzjährig geöffnet! — Zentralheizung — Privatbäder — Erstklassige
Küchenleistung — Hotel-Halle — Tagungsräume — Siechenbier-Stuben
Tanzbar »Frasquita« — Hausbar »Kajüte« — Pauschalkuren — Prospekt anfordern

DAS IDEALE FERIENHOTEL

HOTEL PIQUE

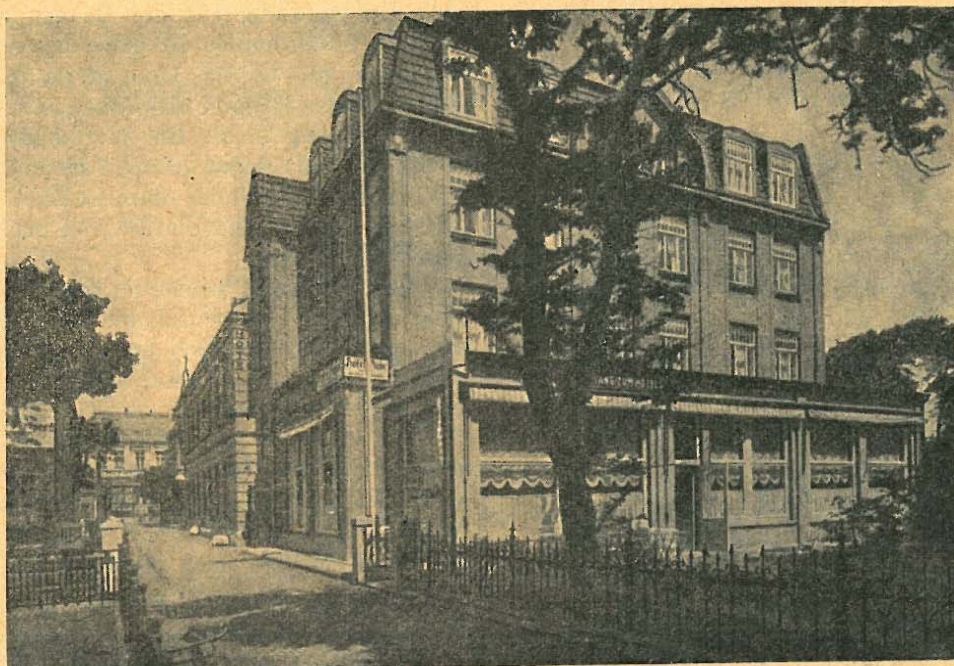
MIT STRANDVILLEN OLGA UND MATHILDE

1952 renoviert und wieder frei für deutsche Gäste

Eigner:
H. Pique

Fernruf
232

Zentral-
heizung
Bäder



Fließend
kalt u. warm
Wasser

Ganzjährig geöffnet
besonders für Winterkuren geeignet

Altbekanntes Restaurant

mit behaglichen Aufenthalts-, Gesellschafts- und Konferenzräumen

anerkannter erstklassige Küche

BEDEUTEND ERMÄSSIGTE PREISE FÜR VOR- UND NACHSAISON

ADAC-Vertragshotel

Chirurgie und Meerwasser

Dr. med. W. Winderlich, Facharzt für Chirurgie

Nach fünfjähriger chirurgischer Tätigkeit auf der Insel kann man schon beurteilen, ob ein Unterschied gegenüber dem Festland in dem Verlauf der Krankheiten feststellbar ist. Es zeigte sich, daß Klima, wie die besonderen Einrichtungen des Bades, Vorteile für die Heilung bieten, besonders bei den Patienten, die neu an die See kamen.

Zunächst am auffallendsten war, daß die Operierten sich rascher erholten. Die Operierten stehen am Operationstage auf, gleichgültig, ob ein Blinddarm oder eine Galle operiert wurde. Die sonst oft quälenden Beschwerden von Seiten des Darmes fallen weitgehend fort, es entsteht gar nicht erst das Gefühl einer Krankheit. Die Erholung geht ebenfalls rascher vor sich. Am vierten Tage nach der Operation pflegen die Patienten bereits draußen kleine Wege zu machen, wobei die bewegte Luft wahrscheinlich weiter als Anregung wirkt.

Ich lasse Operierte mit aseptischen Wunden bedenkenlos nach wenigen Tagen in der See baden und habe

niemals eine Eiterung danach gesehen. Auch von den Bauchoperierten haben eine ganze Reihe mit ihren Fäden in der See gebadet, selbstverständlich dann nur kurze Zeit.

Auch bei eiternden Wunden wird vom Meerwasser reichlich mit bestem Erfolg Gebrauch gemacht. Die Wunden reinigen sich schneller und das Meerwasser regt das Wachstum sehr schön an.

In der Unfallchirurgie sind die Erfolge bei der Meerwasserbehandlung besonders erfreulich. Die vielen anfänglichen Versteifungen der Gelenke gehen im Bade schneller zurück, weshalb überall von der Unterwasserbehandlung Gebrauch gemacht wird. Hier haben wir den Vorteil, daß das Seewasser durch seinen hohen Salzgehalt den Körper leichter werden läßt und dadurch eine Erleichterung für die Bewegung der Gelenke eintritt. Das Schwimmen ist dabei besonders gut.

Auch im Winter kann diese Behandlung durchgeführt werden, wofür das Seewasser-Wellenschwimmbad zur Verfügung steht. Im Warmbadehaus gibt es heiße Seebäder, bei denen durch geschultes Personal auch Unterwasserbehandlung durchgeführt wird. Erwähnt sei ferner noch der gute Einfluß von Schlickwanderungen bei Fußbeschwerden.

Es wird nicht behauptet, daß unser Klima das Geündeste in Westdeutschland ist. Es ist aber sicher, daß der Klimawechsel an der See sich viel stärker auswirkt wie eine Ortsveränderung auf dem Festland. Der Organismus reagiert am stärksten, wenn der Wechsel nur für einige Wochen vorgenommen wird. Wir schicken unsere einheimischen Kranken gern einmal ins Mittel- oder Hochgebirge und sehen davon Gutes durch den Wechsel See—Gebirge—See. Umgekehrt ist der Wechsel für einen Mittel- oder Süddeutschen heilsam durch die Aufpulverung des Organismus.



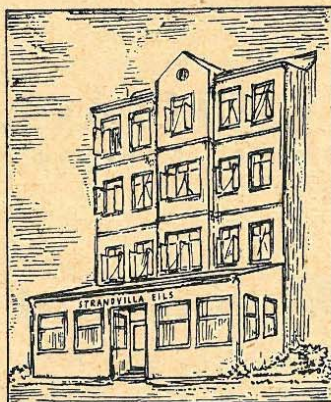
Auf der Strandpromenade

Foto Archiv Kurverwaltung

STRANDVILLA EILS

Kaiserstr. 8 Telefon 162

- * Herrlich am Meer gelegen
- Sonnige luftige Zimmer
- Seeaussicht
- Fließend warm und kalt Wasser — Bad
- Zentralheizung
- * Zeitgemäße Preise
- Preisermäßigte Frühjahrs- und Herbstkuren



Janusstr. 3 **Haus Meyerdrees** Telefon'384

- * Bekannt für gute neuzeitliche Küche
- Diät
- Zentralheizung
- Alle Bequemlichkeiten
- *



- * FürRuhe und Erholung im Frühjahr besonders gut geeignet
- Günstige Sonnenlage am Rande der Kuranlagen
- Pauschalkuren
- *

Ganzjährig geöffnet

Strandvilla Therese

Bes. F. Vollbrecht

Kaiserstraße 4

Wieder frei für deutsche Gäste!

DIREKT AM STRAND GELEGEN

- Zimmer mit Frühstück, Abendbrot auf Wunsch
- Fließendes Wasser warm und kalt in allen Zimmern — Bad

Schifflein Sausewind

Privat-Kinder-Erholungsheim

für ärztlich geleitete Nordseekuren und glückselige Ferienwochen
Norderney, Gartenstr. 44, Tel. 580 / Leiterin: Frau Hanna Jähnichen

Sommer- und Winterkuren — nur etwa 20 Plätze — kein Massenbetrieb — Seeschwälbchengruppe (unsere Kleinen, denen wir ein besonders warmumhütetes Nestlein bereiten) und Gruppe der Seeräuber (unsere Größeren) — viel Spaß — wir futtern auch tüchtig und es schmeckt so gut — jedes Kind kommt zu seinem Rechte — Mutti braucht keine Angst zu haben

Viele und prächtige Erfolge

Prospekt auf Wunsch

Kur- und Strandhotel **KAISERHOF**

BESITZER: KAISERHOF A. G. NORDERNEY
Fernruf 501 und 502

Direkt am Meer / Große geschlossene Seeterrasse

100 ZIMMER MIT SEEAUSSICHT / 20 BÄDER / ZIMMERTELEFON

Bar / Delfter Stube

Bierstuben / Siechen-Spezialausschank

GESELLSCHAFTS- UND TAGUNGSRÄUME

ZIVILE PREISE!

Bitte Hausprospekt anfordern

Wiedereröffnung: Pfingsten 1952

PENSION SEESCHWALBE

Moltkestraße 10

Telefon 435

Behaglich eingerichtete Fremdenzimmer
Fließendes warmes und kaltes Wasser, Bad
im Hause. Moderne geschlossene Veranda.
In unmittelbarer Nähe des Badestrandes
Erstkl. Verpflegung, Hausprospekt anfordern.

Bes.: FRAU ELLA KÖPPE

VILLA WESTEND

Bes.: Franz Bruns — Friedrichstr. 40 — Telefon 115

Die bekannte und beliebte Pension
Zimmer mit Seeaussicht — fließ. Wasser
Bad / beste Verpflegung / zivile Preise

Pension

HAUS ANHALT

Knyphausenstr. 18 Inh.: M. Oertel Tel. 521

Zimmer mit Balkon, fließendem warmem und kaltem Wasser, Seeaussicht

In unmittelbarer Nähe des Korb- und Badestrandes
Wegen der äußerst ruhigen und sonnigen Lage stets
bevorzugt. — Anerkannt gute Küche

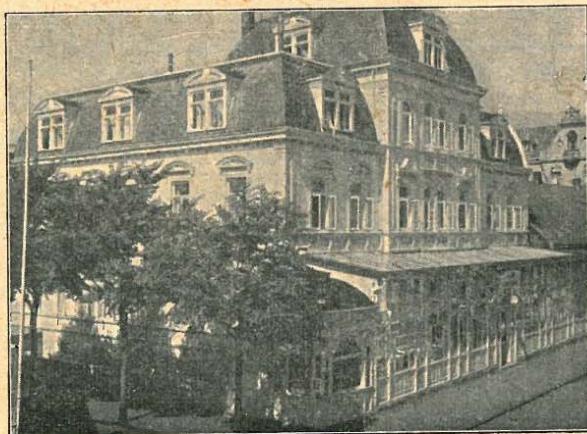
Pension Villa Nordsee

Knyphausenstr. 19

Telefon 275

Das Haus der gepflegten Behaglichkeit
In unmittelbarer Nähe des Badestrandes
Herrliche Seeaussicht — Fließendes warmes und kaltes
Wasser — Zentralheizung — Bad — Vor- und Nach-
saison ermäßigte Preise — Hausprospekt bitte anfordern

Bes.: G. Feil



Pension Haus Nordland

Bismarckstr. 12

Fernsprecher 105

Besitzer: L. Gerhardt-Matthes

Ganzjährig geöffnet

FLIESENDES WASSER

ZENTRALHEIZUNG

ANERKANNT BESTE KÜCHE

Pauschalkuren der Staatlichen Kurverwaltung und aller Reisebüros

Hausprospekt anfordern!

Eine große Tradition wird fortgesetzt

Wissenswertes zum Norderneyer Kulturprogramm 1952

Auch in diesem Jahre werden sich die kulturellen Veranstaltungen des Niedersächsischen Staatsbades Norderney in dem weitgespannten und verpflichtenden Rahmen halten, der auf eine nun schon jahrzehntelange Tradition aufbaut. Erfreulicherweise hat sich gerade in den letzten Jahren, nachdem man erstmals nach dem Kriege im Jahre 1949 wieder daran ging, namhafte Kulturorchester zur Ausführung der Kurkonzerte zu verpflichten, dieses Bemühen Norderneys bewährt.

In der Vor- und Nachsaison ist beabsichtigt, zur Ausführung der Morgenmusik, der Nachmittagskonzerte und der abendlichen Musikveranstaltungen ein Salonorchester zu verpflichten, das sich aus Mitgliedern der im vorigen Jahre außerordentlich bewährten Göttinger Symphoniker zusammensetzen wird. Wie immer, haben Kurkarteninhaber zu diesen sehr beliebten Konzerten freien Eintritt. In der vom Juli bis

Ende August reichenden Hauptsaison wird das Orchester mit seiner großen philharmonischen Besetzung auf Norderney tätig sein. Neben den täglichen Kurkonzerten wird dieser beachtliche, durch sein wiederholtes erfolgreiches Auftreten im Rundfunk und die Musik-Interpretierung einer Reihe deutscher Spitzenfilme weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannte Klangkörper auch wöchentlich zwei große Abendkonzerte geben, von denen jeweils eines von rein philharmonischem Charakter sein soll. Auch zu diesen erlebenswerten Veranstaltungen haben unsere Kurgäste freien Zutritt. Erfahrungsgemäß dürften auch im kommenden Sommer die jeweils an Freitagen stattfindenden Symphoniekonzerte die Höhepunkte des nordwestdeutschen Musiklebens werden. Für die Saison 1952 sind insgesamt neun derartige repräsentative Musikaufführungen, bei denen die großen Tonschöpfer mit ihren markantesten Werken zu Gehör kommen, vorgesehen. Ähnlich, wie in früheren Jahren ist beabsichtigt, namhafteste Instrumental- und Vokalsolisten für Konzerte auf Norderney zu gewinnen. Man spricht in diesem Zusammenhang von Prof. Elly Ney, Heinrich Schlussnuss, Peter Anders und vielen anderen. Auch der Name des großen Magiers des deutschen Kunsttanzes, Harald Kreuzberg, wird genannt.

Die Ostfriesische Landesbühne, die künftig angesichts ihrer außerordentlichen Leistungen bei verstärkter staatlicher Förderung unter der Bezeichnung „Landesbühne Niedersachsen Nord“ gastieren soll, führt als Kurtheater-Ensemble des Staatsbades regelmäßige Aufführungen in dem reizvollen Bühnenbau des Insel-Theaters durch. In der Vor- und Nachsaison sind diese Theaterabende zweimal und während der Hauptsaison sogar dreimal wöchentlich vorgesehen. Spielplanmäßig hat sich die Ostfriesische Landesbühne bisher stets höchste Aufgaben gestellt, und man wird nicht fehl gehen in der Annahme, daß uns auch die Auswahl der sommerlichen Premieren einen instruktiven Querschnitt durch das Bühnenschaffen aller Richtungen, vom Klassiker bis zum modernen Gesellschaftsstück, vom erprobten sommerlichen Lustspiel bis zum gegenwartsbezogenen Problemwerk geben wird. Außerdem soll während der Monate Juli und August einmal wöchentlich eine Operette, bei der dann das Kurorchester mitwirkt, über die Bretter gehen. Die

1950 mit „Jedermann“ begonnene und im vorigen Jahre mit der erfolgreichen Inszenierung von „Ein Sommernachts Traum“ fortgesetzten Freilichtaufführungen vor der ehemaligen Sommerresidenz des letzten hannoverschen Königs, dem heutigen Kurhotel „Großes Logierhaus“, sollen 1952 ihre Fortsetzung finden mit der Einstudierung der beliebten Operette „Der Vetter aus Dingsda“. Als ein besonderes Erlebnis plant man Goethes „Iphigenie“ unter freiem Himmel in der Waldkirche an der Napoleonsschanze zu geben.

Um die beiden Säulen des kulturellen Sommerprogramms — Kurorchester und Kurtheater — wird sich harmonisch ergänzend eine bunte Veranstaltungsfolge ranken. Es sind hier in erster Linie eine beschränkte Zahl auserlesener kammermusikalischer Abende zu nennen. An jedem Sonnabend — und während der Hauptsaison auch am Sonntag — will man eine Reihe von Sonderveranstaltungen durchführen. Schon seit langem sind Verhandlungen mit den bedeutendsten deutschen literarisch-politischen Kabarettis wie Werner Fincks „Mausefalle“, den „Amnestierten“, dem „Kom(m)ödchen“ im Gange. Da die Engagements zu einem Teile noch nicht kontrahiert werden konnten, wäre es verfrüht, schon jetzt weitere klangvolle Namen zu nennen. Natürlich werden wir im kommenden Sommer aber auch erstklassige allgemein-kabarettistische Veranstaltungen, die Lieblinge von Bühne, Film und Funk vorstellen, erleben.

Nachdem das Kurhaus, wie an anderer Stelle bereits erwähnt, erstmals in diesem Jahre wieder dem deutschen Publikum uneingeschränkt zur Verfügung steht, soll dort auch — ähnlich wie in früheren Zeiten — eine erstklassige Tanzbesetzung spielen. Gleichfalls ist in diesen repräsentativen Räumen die Abhaltung der Reunions, die bekanntlich vor dem Kriege stets die gesellschaftlichen Ereignisse der Saison schlechthin waren, vorgesehen.

Neben den traditionellen und beliebten Gesellschaftstanzabenden werden als Höhepunkte auf diesem Gebiet im Juli ein nationales und im August ein internationales Tanzturnier mit Paaren der europäischen Spitzenklasse am Start auf Norderney durchgeführt.

Großes Interesse fanden in den letzten Jahren allgemeine Vortragsabende über literarische Themen, Reise, Forschung und Erlebnis. Vorbereitungen zur Durchführung auch derartiger Veranstaltungen wurden daher erneut eingeleitet. Ähnliches gilt für die Bilderkollektionen von Malern und Graphikern, deren Ausstellungen im Staatlichen Kurhaus in den Vorjahren stets regen Besuch aufwiesen. Entsprechende Vorbereitungen wurden auch für 1952 getroffen.

Zusammenfassend darf gesagt werden, daß während der Saisonmonate seitens der Kurverwaltung täglich eine Abendveranstaltung gegeben wird, während für die Dauer der dichtesten Besetzungszeiten sogar jeweils zwei Abendveranstaltungen am Tage geplant sind. Eine Fülle von kulturellen, unterhaltenden und allgemein bildenden Darbietungen steht dem Gast unserer Insel zur Verfügung. Seinen Interessen und seiner Stimmung gemäß braucht er als Besucher Norderneys nur zu wählen — er wird immer Veranstaltungen von einem überdurchschnittlichen Niveau finden!



HOTEL



PHÖNIX

EIGENTÜMER: WILH. NUSSE Wwe.

Friedrichstr. 34

Fernruf 241

Das ruhige vornehme Familienhotel

Zwei Minuten vom Kurhaus und vom Strand gelegen

Erstklassige Küche

Vor- und Nachsaison bedeutend ermäßigte Preise

Was bietet die Gastronomie Norderneys?

Argumente, die jeden interessieren

Es ist natürlich nicht die ausschließliche Aufgabe eines Heilbades wie Norderney, nur mit seinen Kureinrichtungen und Heilmethoden dem Kurgast zu dienen; gleich wichtig muß es sein, dem Besucher unserer Insel den Aufenthalt so angenehm und so bequem, wie nur irgend möglich zu machen. Das leibliche Wohl des Erholungssuchenden muß in demselben Maße wie die medizinischen Gegebenheiten, auch vom gastronomischen Standpunkt aus in den Vordergrund gerückt werden. Erst dann ist die echte Synthese, ein wirklicher Zusammenklang von Kur und Erholung, gegeben. Die richtige Grundstimmung, das unmerkliche Hingleiten vom nervenzermürenden Einerlei des Alltagsbetriebes in die neue, gesundheitspendende Umgebung, muß dem Gast in erster Linie durch das Milieu seines Erholungsaufenthaltes vermittelt werden. Diese Atmosphäre bestimmen schon seit jeher in entscheidenden Faktoren die Leistungen der Gastronomie, der damit in einem Nordseeheilbad eine besonders wichtige Aufgabe zufällt.

Neben gepflegten Unterkunftsverhältnissen, über deren Vorhandensein auf unserer Insel wohl kein Wort zu verlieren ist, gehören die Freuden der Tafel zu einer gelungenen Erholung. Es müßte also an dieser Stelle viel vom Essen und Trinken die Rede sein, und tatsächlich liefert das Meer bei uns eine prachtvolle Fischausbeute, ebenso wie das vorgelagerte Marschenland für ein vorzügliches Fleisch garantiert. Aber — was bedeuten Worte? Man muß sich in der Praxis von den wirklich außerordentlichen Möglichkeiten der Norderneyer Küche überzeugen. Ständig werden durch Frischfänge lebende, soeben erst gefangene Fische angelandet und delikats zubereitet. Der „Norderneyer Angelschellfisch“, einst in ganz Deutschland eine begehrte Spezialität auf den Speise-

karten, ist auch heute noch eine beliebte Delikatesse unserer Insel. Muscheln und Austern schenken Genüsse, wie man sie unverfälschter sonst wohl nirgends erhält. Nicht unerwähnt sei in diesem Zusammenhange auch die bemerkenswerte Tatsache, daß jeder Gast mit den Fischern auf See fahren kann, um sich so seinen Lieblingsfisch selbst zu fangen.

Unabhängig von diesen Besonderheiten ist aber ganz Norderney stärkstens darum bemüht, dem Gast alles das zu bieten, was er hinsichtlich der Unterkunftsverhältnisse oder auf dem Gebiete der Nahrung und des Genusses nur immer erwarten kann. Alle Sparten der Gastronomie, vom einfachsten Fremdenheim, von der Pension am Strande bis zum Luxushotel der Spitzenklasse geben dem Gast erschöpfend Möglichkeit, nach freier Wahl — und nicht zuletzt auch seinen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend — zu leben und zu wohnen. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, haben die zumeist an der Kaiserstraße Norderneys gelegenen großen Häuser die britische Besatzung ausnahmslos verloren. Alle Hotels stehen den deutschen Gästen wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Auch sämtliche Kureinrichtungen sind nach langjähriger Beschlagnahme endlich frei geworden.

Wie einst wird Norderney in den kommenden Saisonmonaten die großen kulturellen und unterhaltenden Möglichkeiten, vom großen Konzert über Tanzturniere bis zu Kleinveranstaltungen der bekanntesten Kabarettbühnen Deutschlands aufbieten, um zum großen Erlebnis unserer Insel beizutragen. Gleichfalls rüsten sich heute schon die Lokale aller Schattierungen, die Varietés und exklusiven Bars. Auch sie wollen mithelfen, dem Gast — ob bei Sonnenschein oder Sturm — Stunden wirklicher Entspannung zu spenden!

Ostfriesische Teestube

Villa Knyphausen

Viktoriastraße 12

Direkt am Weststrand

Zimmer mit Seeaussicht

Eröffnung der Teestube Pfingsten 1952

Goldener Tee in Schalen fein,
Meeresleuchten bei Kerzenschein,
Nixen tanzen auf weißem Sand:
Willkommen am neuen Badestrand!

Reitinstitut de Bloom

Inh. Werner Tuck

Telefon 515



Verleih

erstklassiger Reitpferde

Einzelboxen

für Pensionspferde

Ganzjähriges Unternehmen,
deshalb angemessene Preise

Hotel-Pension

HAUS AM MEER

mit Dependance „Seevilla Haus am Meer“

Kaiserstraße 3 und Ecke Kaiserstraße/Damenpfad 35-36

Fernsprecher 462

Besitzer: MAX SIEDE

Unmittelbar am Meer und Strand und an den Tennisplätzen

Herrlichste ungehinderte Aussicht auf das Meer

Ca. 30 Jahre im Familienbesitz

Seezimmer mit eigener geschlossener Veranda mit Privatbad u. WC — Seezimmer mit Balkon

Sämtliche Zimmer mit fließendem warmem und kaltem Wasser
Zentralheizung — Seeterrasse — Moderne Aufenthaltsräume — 80 Betten

*Erstklassige Küche — Grill — Alle Fischspezialitäten — Speisen nach der Karte
Sorgfältiger Weinkeller — Frische Hummer*

Vollständig renoviert

Kein verspäteter Aprilscherz!

In der Frankfurter „Neuen Zeitung“ äußert sich eine Leserin unter der Überschrift „Begeistert von Norderney“ über den Aufenthalt auf unserer Insel. Nun sind zum Glück derartige positive Stimmen durchaus keine Seltenheit. Bemerkenswert ist vornehmlich, daß die alte Freundin unserer Insel nach ihren hiesigen Kuraufenthalten etwas ganz besonderes festgestellt hat. Sie schreibt:

„... Ich bin wohl der älteste Winterkurgast von Norderney. Schon 1910 habe ich die erste ausgedehnte Kur gegen mein Asthma dort gemacht. Damals blieb ich mit einer alten Tante bis zum Frühjahr 1911, und futsch war mein Asthma! Inzwischen bin ich selbst eine alte Tante geworden, und nach manchen Erlebnissen hier in Norderney gelandet.

Wirklich, im Winter lebt man hier billig! Zimmer mit eigener Küche 40—45 DM, wo findet man das in den überfüllten Städten? Dann die herrliche Ruhe nach all der Unruhe! Mein Asthma, das im Kriege wieder auftauchte, als man auch im Sommer nicht an die See konnte, schwindet zwar nicht so schnell, aber es bessert sich.

Nun habe ich aber außer anderem noch eine Beobachtung gemacht, wenn die sich rumspricht, ist es am End' mit unserer Ruhe aus. Mein graues Haar fällt aus und wächst in der Jugendfarbe wieder. Nicht in dem nachgedunkelten Blond meines Mittelalters, sondern in der Farbe der sweet seventeen.“

Pension Friesenhof

Inh.: C. Sprafke

Benekestraße 55

Behagliche Zimmer mit und ohne Pension
Ruhige Lage / Fließ. warm u. kalt Wasser
5 Min. vom Hauptbadestrand / Zeitgem. Preise

Die Küche wird von der Inhaberin persönlich geführt

Privat-Kinderheim Haus Fortuna

Viktoriastraße 3

Fernruf 127

Sonnige Lage — Direkt am Strand
Geöffnet vom 1. Mai bis zum 1. Oktober
Es werden Kinder von 4-15 J. aufgenommen

Segelflugsport auf Norderney

Der Niedersächsische Minister für Wirtschaft und Verkehr hat mit Zustimmung des Alliierten Zivilen Luftamtes und des Bundesministeriums für Verkehr in einer Ende März erlassenen Entscheidung das bekannte Segelfluggelände auf Norderney zur Benutzung zugelassen. Der Segelflugplatz liegt am Nordstrand unserer Insel und hat eine Ausdehnung von 1500 Metern und eine Breite von rund 1000 Metern. In unmittelbarer Nähe dieses Start- und Landegeldes soll für Personenunterkünfte und die Unterbringung von Fluggerät Sorge getragen werden. Mit einer Aufnahme des Flugbetriebes ist so bald wie möglich zu rechnen. Nach bisher vorliegenden Anfragen werden sicherlich mindestens drei Segelflugzeuge auf Norderney während der kommenden Sommermonate Starts und Landungen durchführen. Die Norderneyer Segelfluggruppe hat ein Hochleistungs-Segelflugzeug der Type „Grunau Baby 3“ in Bau genommen.

Bekanntlich bemüht sich Norderney auch seit dem vorigen Jahre um die Wiedereinrichtung der einstmaligen Motorflugverbindungen. Sicherlich wird die Einrichtung eines Segelflugplatzes auf unserer Insel auch diesen Bestrebungen sehr förderlich sein.

Fahrten nach Holland und Helgoland

Nach Ankauf eines Passagierdampfers, der gegenwärtig während seiner Werftliegezeit einer gründlichen Erneuerung und einem Umbau zum Motorschiff unterzogen wird, beabsichtigt eine örtliche Fahrgastreederei während der kommenden Monate Gesellschaftsreisen nach Holland und Helgoland durchzuführen. Bekanntlich gehörten bereits in früheren Jahren derartige Ausflüge zu den beliebtesten Abwechslungen eines Kuraufenthaltes auf Norderney.

Das Fremdenheim Haus Südblick

eine kleine, vornehme Familienpension, ganzjährig geöffnet, mit fließendem warmem und kaltem Wasser, Zentralheizung und sehr guten Betten, bekannt durch seine vorzügliche Küche, in schönster, sonniger Lage, besonders geeignet für Kuren, empfiehlt sich seinen Gästen

Marienstraße 7

Telefon 407

Bes. Frau M. Krug

Hotel Engehausen

gegenüber dem Kurhaus

*Dortmunder Bierpalast
mit Seefisch-Gaststätte*

Gepflegte Getränke — Anerkannt gute Küche
Im Ausschank Dortmunder Aktien-Pils

Tel. 246 Bes.: W. Meier Adolfsreihe 6-7

Täglich abends
Unterhaltungsmusik, Stimmung und Humor

Haus Margarete am Meer

HOTEL — PENSION

Direkt am Korbstrand und den Tennisplätzen / Unbehinderte Seeaussicht

Bes. Margarete Bakker, Kaiserstraße 2, Fernruf 510

Wieder frei für deutsche Gäste!

Nach langjähriger Beschlagnahme vollkommen renoviert

Das gepflegte Haus für Ihren Ferienaufenthalt

Bäder — Zentralheizung

Moderne Zimmer, sämtlich mit fl. kaltem u. warmem Wasser
Behagl. Aufenthaltsräume — Seeterrassen offen u. geschlossen

Erstklassige Verpflegung — Diät-Küche

Vollpension und nach der Karte

Pension *Haus Antje* Roonstr. 5

in Nordstrandnähe

Fließend Wasser warm und kalt

Zentralheizung

Mittag- und Abendessen auch für Passanten

HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 Inh.: E. Raß Telefon 315

Die gute bürgerliche Pension

Über 50 Jahre im Familienbesitz

Zimmer mit fl. Wasser / Gr. sonnige Terrasse / Strandnähe

Vor- und Nachsaison bedeutend ermäßigte Preise
Hausprospekt anfordern!

Haus Columbus

Kaiserstraße 10

Fernruf 208

DIREKT

AN DER SEE,
AN DEN TENNISPLÄTZEN
AN DER STRANDPROMENADE

ZIMMER MIT SEEAUSSICHT

Fließendes warmes und kaltes Wasser

Behagliche Aufenthaltsräume

LIEGEWIESE SEETERRASSE

Hausprospekt



HOTEL RHEINISCHER HOF

Bes.: Otto Tanke

Telefon 236

Ganzjährig geöffnet

Zentrale ruhige Lage. In nächster Nähe —
2 Minuten — des Kurhauses, Seewasser-
Wellenschwimmbades u. Kurmittelhauses

Fließendes warmes und kaltes Wasser

Bäder im Hause — Zentralheizung

Sehr gute Betten — Erstklassige Verpflegung

Allerlei aus Norderney

Norderneyer Ärzte über ihre Forschungs-Ergebnisse

Ergänzend zu den in diesem Heft veröffentlichten medizinischen Beiträgen, beabsichtigt die Kurverwaltung des Staatsbades Norderney eine Sammlung von medizinischen Erfahrungsberichten, die von den gegenwärtig auf unserer Insel praktizierenden Ärzten erarbeitet wurden, herauszugeben. Neben den bereits zum Abdruck gelangten Artikeln wird diese Broschüre eine aufschlußreiche Abhandlung über „Nordseebad und Frauenleiden“ aus der Feder des Facharztes für Frauenleiden und Geburtshilfe, Dr. med. Goedecke, enthalten. Als Oberarzt am Seehospiz und Fach-



Hoch zu Roß

Foto Archiv Kurverwaltung

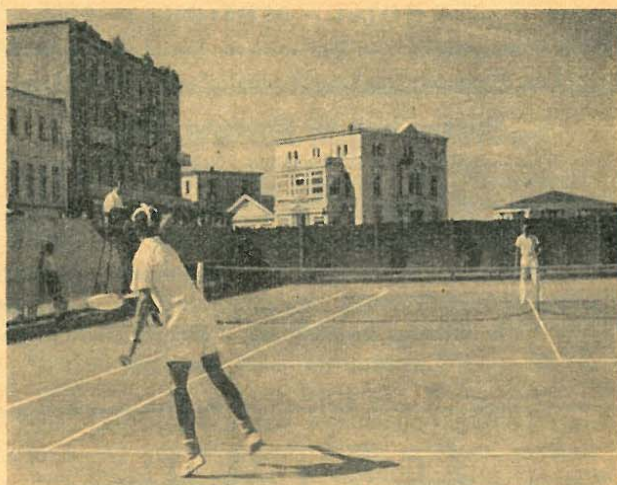
arzt für innere Krankheiten wird sich Dr. med. Hänse über das Thema „Warum Sommer-, warum Winterkuren?“ äußern. Prof. Dr. Dr. W. Goeters nimmt in seiner Eigenschaft als eine der berufensten Kapazitäten auf diesem Gebiete zum Problem der Kinderkuren auf Norderney Stellung. Die Sammlung medizinischer Beiträge wird fortgesetzt durch einen Artikel von Dr. med. Hesse, der sich zu dem Thema „Ekzem, Konstitution und hormonale Störungen im Nordseeklima“ äußert, während Dr. med. Lasius einen „Bericht über Kuren auf Norderney außerhalb der Monate Juli/August“ gibt.

Diese wertvolle Zusammenstellung medizinischer Forschungsergebnisse soll nicht nur dem eigentlichen Wissen-

schaffler, sondern ebenso dem interessierten Laien, den Instanzen der Sozialversicherungsträger und allen denen zugänglich gemacht werden, die durch einen Kuraufenthalt im Nordseeklima eine Heilung ihrer Beschwerden erreichen wollen.

Segelregatten und Bäder-Tennisturniere

Bereits jetzt liegen die Daten für eine Reihe bedeutender insularer Sportereignisse der kommenden Saison fest. Am 22. Juni soll die „Interne Segelregatta“ vor Norderney gestartet werden. Die große „Seeregatta vor Norderney“ steht für den 27. Juli auf dem Programm, und die sogenannte „Offene Regatta“ soll am 31. August stattfinden. Nach den ausgezeichneten Erfahrungen der Vorjahre und den anerkennenden Urteilen zahlreicher früherer Regattateilnehmer können die Segelveranstaltungen mit einer sehr starken auswärtigen Beteiligung rechnen.



Auf den idealen Tennisplätzen

Foto Archiv Kurverwaltung

Vom 17. bis 20. Juli und vom 21. bis 24. August finden die traditionellen Allgemeinen Deutschen Bäder-Tennis-Turniere statt. Gerade auch diese Veranstaltungen erfreuen sich einer ständig steigenden Beliebtheit. Das letzte vorjährige Tennisturnier hatte die bisher unerreichte Rekordzahl von über 300 Nennungen aufzuweisen.

Windrose frei für drüßige Gäste

PENSION

Nordmannische Hof

Damenpfad 41

Bes. W. Menn

Telefon 505

Direkt am Strand gelegen — Freie Lage — Herrliche Seeaussicht
Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser warm und kalt
Bäder im Hause — Zentralheizung
Geschlossene Balkons zur See — Zimmer mit Seeaussicht — Bekannt gute und reichliche Verpflegung — Solide Preise — Hausprospekt

Pensionshaus **Stoltenberg**
Marienstraße 21

Balkon, Veranda, Garten, große luftige Zimmer, Bad, ganzj. geöffnet, geheizte Räume, erstklassig fachlich geführte Küche, preiswerter Mittagstisch Vor- u. Nachsaison ermäßigte Preise. Hausprospekt

BRUNS HOTEL

Das Jahresgeschäft in zentraler Lage
IMMER GUT UND PREISWERT

Eigentümer: Hans Bruns

Telefon 231

Fremdenheim

Fricke-Wiesner

Halemstraße 5

Behagliche sonnige Zimmer
Bad im Hause / Ruhige Lage
Fließendes Wasser — Heizung
Ganzjähr. geöffnet. In nächster Nähe des Strandes gelegen

Hotel und Pension **SEeadler**

1 Min. vom Strand, 5 Min. vom Kurhaus u. Wellenbad gelegen

Fließendes Wasser warm und kalt
Heizung Mäßige Preise

Bes.: M. Scheinmann, Heinrichstraße 5, Telefon 227

„Badekurier“ zweimal wöchentlich!

Nach den Erfahrungen der Vorjahre ist im kommenden Sommer beabsichtigt, während der Hauptsaison den „Norderneyer Badekurier“ zweimal wöchentlich, nämlich am Mittwoch und Sonnabend, erscheinen zu lassen. Die regelmäßig das besondere Interesse der Kurgäste findende Fremdenliste wird dadurch aktueller, während die Besucherkreise, die oftmals nur einige Tage auf unserer Insel weilen, noch Gelegenheit erhalten, ein Heft, in dem sich ihr Name befindet, zu erwerben.

Ueberhaupt wird der „Norderneyer Badekurier“ in der kommenden Saison Gelegenheit haben, seine Beliebtheit zu erhöhen. Wir beabsichtigen laufend die Veranstaltungen der Kurverwaltung, Einzelheiten der Konzertprogramme, kulturelle Vorschauen und Rezensionen und nicht zuletzt die genauen Bade- und Benutzungszeiten der Kureinrichtungen zu veröffentlichen. Ein weiteres Lichtspieltheater, dessen Programm mit den anderen Veranstaltungen zusammen, gleichfalls veröffentlicht wird, und die zahlreichen gesellschaftlichen und kabarettistischen Veranstaltungen der neu eröffneten Fremdenverkehrsbetriebe, deren Ankündigungen in seinen Spalten erscheinen, dürften den „Kurier“ sicherlich mehr denn je zum unentbehrlichen Ratgeber und Begleiter jedes Sommergastes machen. Jedem Heft wird außerdem eine Aufstellung sämtlicher insularer öffentlicher Stellen, einschließlich der Kurverwaltung, beigegeben sein.

Volkstumspflege in seltener Reinheit

Es ist die übereinstimmende Ansicht aller Kenner des ostfriesischen Volkstums, daß sich die wesentlichsten Momente dieser altherwürdigen Ueberlieferungen auf Norderney in besonderer Reinheit erhielten. Die Spielschar des Norderneyer Heimatvereins mit ihren anderenorts vielfach vollkommen in Vergessenheit geratenen Trachten, pflegt heute wie einst die alten Fischer- und Seemannstänze, deren Ursprung teilweise noch bis in die spanische Besetzung der Niederlande hinreicht. Zu der historischen Kleidung tragen auf Norderney die Männer noch Ohringe, die einstigen „Erkennungsmarken“ der Seeleute.



Alte Fischerstube im Heimatmuseum

Foto Archiv Kurverwaltung

Noch bis vor wenigen Jahrzehnten gaben diese keineswegs als Schmuckstücke gedachten Zeichen oftmals die einzige Möglichkeit, die Opfer der unersättlichen Nordsee zu identifizieren. Wie auch in früheren Sommern, wird der Norderneyer Heimatverein in einer Reihe von Sonderveranstaltungen dem interessierten Festlandsbesucher Einblick in diese Volkstumspflege geben. Sicherlich werden die regelmäßig durchgeführten „Ostfriesischen Heimatabende“, gleich den Vorjahren, stets zu den mit am besten besuchten Veranstaltungen der Saison gehören.

Ein außerordentlich interessantes Inselmuseum im „Alten Fischerhaus“ am Argonnerwäldchen dürfte die Badegäste bestimmt nicht nur bei ungünstiger Witterung einladen. Der Besuch dieser wirklich sehenswerten Museumsräume kann jedermann wärmstens empfohlen werden.

Herausgeber und Verlag: Soltausche Buchdruckerei, Norderney (Ruf 243) in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung des Niedersächsischen Staatbades Norderney (Ruf 212 und 213). Druck: Soltausche Buchdruckerei, Norderney. Verantwortlich für allgemeinen Teil und Anzeigen: Kurt Kühnemann, Norderney (Ruf 243). — Einzelpreis 50 Pfg., Monatsabonnement bei wöchentlichem Erscheinen in der Frühjahrs- oder Herbstsaison 2 DM, bei zweimal wöchentlichem Erscheinen während der Hauptsaison 4 DM zuzügl. der Postzustellungsgebühren für auswärtige Bezieher oder 20 Pfg. Botengeld im Inselbereich.

DIE MARKE MIT DEM TEEKREUZ

Otto
Behrends
Tee

WIRD JEDEN MONAT
VON RUND 100000
HAUSFRAUEN GEKAUFT



PENSION

Strandvilla Atlantic

Am Weststrand

Fließendes Wasser

Erstklassige Verpflegung

Neu instandgesetzt

Preismäßigung bis Mitte Juli

Milchbar. — Alle Mixgetränke

Telegr.-Adr.: Schriftsteller
Campen, Norderney. Tel. 321

Strandhotel Europäischer Hof

Telefon 543

NORDSEEBAD NORDERNEY

Telefon 543

Erstrangiges Familienhotel direkt am Meer

Seeterrassen-Restaurant / Große Gesellschaftsräume
Bar / Zimmer mit Privatbädern / Lift

Neueröffnung Pfingsten 1952

Pensions-Wochenend- und Pauschalvereinbarungen

Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch!

Besitzer und Leitung: **E. BROCKHOFF / . BORCHERS**

Strandkonditorei *Cornelius*

==== **Direkt am Meer gelegen** =====

Behagliche Zimmer mit Seeaussicht
Mit und ohne Pension
Große Seeterrasse
Bad im Hause

Angemessene Preise

AB 1. MAI GEÖFFNET

Auskunft umgehend

Besitzer: H. CORNELIUS

Haus Daheim

Unmittelbar am Badestrand

Pension für Familien- und Einzelgäste

60 Betten

Haus I. Ranges — Unter caritativer Leitung

Kaiserstraße 24 / / Fernruf 257

Dat Huus an de Waterkant

Kaiserstraße 9

Telefon 129

Direkte Lage am Strand.
Wir bieten Ihnen behagliche,
modern eingerichtete Räume,
Zentralheizung, fließendes warmes
Wasser, erstkl. Verpflegung — Diät

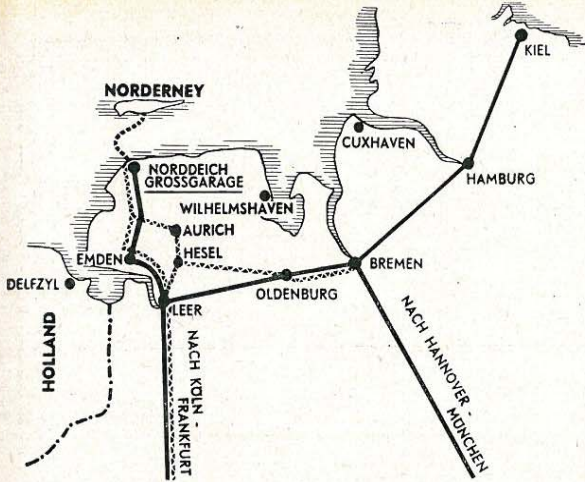
Hausprospekt!

Ltg. M. L. Schlichthorst



HISTORISCHE MARIENHÖHE

Stiftung der Königin Marie von Hannover
Conditorei und Café
bekannt durch ihre Qualitätserzeugnisse



Der Reiseweg nach Norderney

führt Sie mit durchgehenden D- und Eilzügen von allen Hauptreisezentren der Bundesrepublik aus direkt zu den schmucken Insel-Dampfern nach Norddeich. Bei sämtlichen Fahrkartenausgabestellen der Deutschen Bundesbahn erhalten Sie durchgehende Fahrausweise nach Norderney. Auch das Gepäck wird direkt zur Insel befördert. Ausgezeichnete Fernverkehrsstraßen führen gleichfalls aus Süd-, Nord- und Mitteldeutschland zum Übersetzort. Moderne über 600 Wagen fassende Großgaragen bieten am Hafen bequeme Unterstell- und Pflegemöglichkeiten für Privatkraftfahrzeuge aller Art. Auf der Insel selbst ist im Interesse der Badegäste lediglich das eigentliche Kurviertel für den Kraftverkehr gesperrt. Jeder Autoliebhaber kann also seinen Wagen mitbringen. Garagen und Parkplätze am Stadtrand gewähren beste Abstellmöglichkeiten.



Historische Napoleonschanze



Europas einziges Seewasser-Wellenschwimmbad

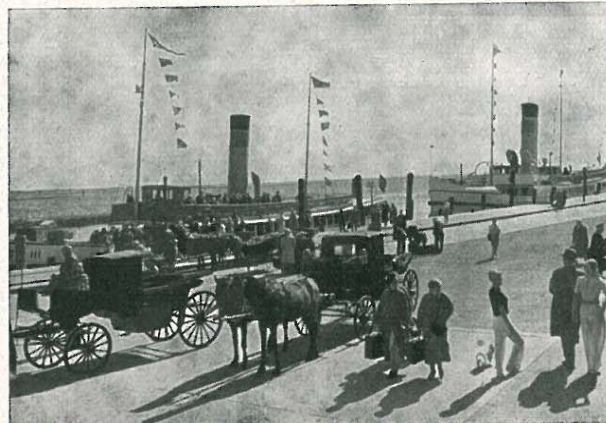


befindet sich auf Norderney. Es ermöglicht mit künstlichen Meereswellen ein ideales Badeleben zu jed. Witterung. Eine durchgehende Wassertemperatur von 22° C macht die Anlage ferner zu einem riesenhaften Rauminhalatorium. Bassins für Schwimmer und Nichtschwimmer, ein Sprungturm und ein Gymnastikpodium eröffnen beste Möglichkeiten der Leibesertüchtigung.

In den Dünen



Ankunft am Hafen



Die bequemen »Frisia«-Dampfer haben Anschluß an jeden in Norddeich endenden Fernzug und erreichen, unabhängig von Ebbe und Flut, gleichfalls jeden in das Landesinnere verkehrenden Zug. In einer flotten Fahrt von rund 45 Minuten ist Norderney erreicht. Nähere Einzelheiten über die bis zu 6mal täglich befahrene Verbindung sind der Seite 1000 des Kursbuches der Deutschen Bundesbahn zu entnehmen



Das neueröffnete
Staatliche Kurhaus

Staatliche Kurhausbetriebe

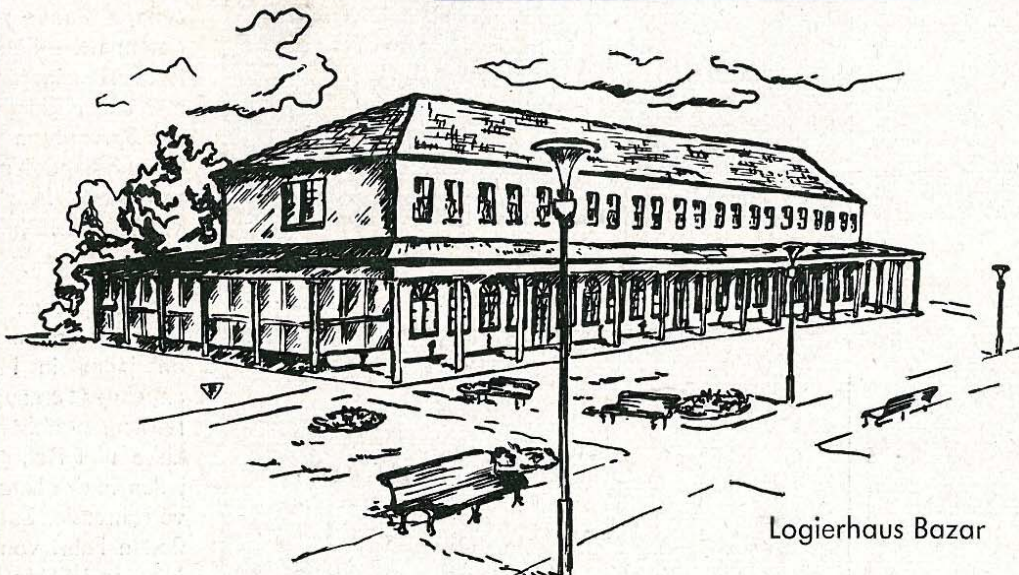
Nach gründlicher
Renovierung und
vollständiger Neu-
einrichtung bieten
die Häuser
allen Komfort

Sämtliche Zimmer
fließendes Heiß-
und Kaltwasser

Großes Logierhaus



Küche und Keller erstklassig



Appartements mit
Salon, Schlaf- und
Badezimmer mit Süß-
und Seewasserbädern
Lichtsignal-Anlage
Zimmertelefone

Logierhaus Bazar

Prospekte durch das Büro
der Staatlichen Kurhotels
Fernruf 296